



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 Mark halbjährlich für Nichtmitglieder jedes Stück 300 Mark halbjährlich. Im Postbezug 800 Mark halbjährlich. Für Kreisbuchhandel bezug sind die Postkosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 15 Mark halbjährlich Verlängerbücher zu erstatten. Umfang einer Seite 260 vierseitig geblättert. Mitgliederpreis: die Zeile 75 Pf., 1/2 Seite 250 M., 1/4 Seite 130 M., 1/8 Seite 65 M. Nichtmitglieder-

preis: die Zeile 925 Mark, 1/2 Seite 750 Mark, 1/4 Seite 400 Mark, 1/8 Seite 205 Mark. Stellengesuche 40 Pf. die Zeile. Auf alle Preise werden 70 Prozent Teuerungszuschlag erhoben. Wochen-Anzeiger: Erste und letzte Seite je 600 Mark, 1/2 Seite 500 Mark, 1/4 Seite 275 Mark, 1/8 Seite 150 M., ohne Aufschlag. Rabatt wird nicht gewährt. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsvertrag Leipzig = Rationierung des Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 49 (R. 33).

Leipzig, Montag den 27. Februar 1922.

89. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Wir sind gezwungen, infolge der in der letzten Zeit rapid gestiegenen Herstellungskosten, insbesondere der Papier- und Druckpreise, vom 1. März d. J. ab die Preise für Anzeigen usw. wie folgt festzusetzen:

Im Börsenblatt und Wochenanzeiger:

für Mitglieder:

Zeilenpreis	M 2.25
1/2 Seite	M 750.—
1/4 Seite	M 390.—
1/8 Seite	M 195.—

für Nichtmitglieder:

Zeilenpreis	M 6.75
1/2 Seite	M 2250.—
1/4 Seite	M 1200.—
1/8 Seite	M 615.—

Auf dem Umschlag:

Erste Seite nur ungeteilt.

M 1500.—

M 2550.—

Preise der übrigen Seiten wie im Innern des Börsenblattes.

Illustrierter Teil:

1/2 Seite	M 1200.—
1/4 Seite	M 630.—
1/8 Seite	M 330.—

1/2 Seite	M 1950.—
1/4 Seite	M 1050.—
1/8 Seite	M 540.—

Stellengesuche die Zeile M 1.20,

Chiffregebühr M 1.50,

Bestellzettel für Mitglieder und Nichtmitglieder die Zeile M 3.—.

Die Preise müssen mit der Steigerung der gesamten Unkosten, der wir immer nur zögernd gefolgt sind, in Einklang gebracht werden.

Alle bisher erhobenen Teuerungszuschläge auf obige Anzeigen usw. fallen nunmehr fort; sie sind bei Aufstellung der neuen Preise in die angegebenen Sätze einbezogen worden.

Leipzig, den 27. Februar 1922.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Arthur Meiner.
Mag. Röder.

Paul Schumann.
Otto Paetsch.

Hans Boldmat.
Ernst Reinhardt.

Einladung

zu der am Donnerstag, dem 30. März, abends 7 1/2 Uhr,
in Berlin, im »Grünen Saale«, Köthener Str. 38,
stattfindenden

Hauptversammlung des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgeschäften.

4. Wahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des fassungsgemäß ausscheidenden (aber wieder wählbaren) Herrn Wilhelm Löbed für die Amtszeit 1922—1927.
5. Wahl eines Mitgliedes des Rechnungsausschusses an Stelle des fassungsgemäß ausscheidenden (aber wieder wählbaren) Herrn Fritz Rühe für die Amtszeit 1922—1925.

Etwaige weitere Anträge sind rechtzeitig beim Vorstand anzumelden.

Kleiderablage gebührenfrei.

Berlin, den 26. Februar 1922.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgeschäften.

Dr. Georg Paetel. Mag. Paschke. Mag. Schotte.
Reinhold Vorstell. Wilhelm Löbed.

253

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das Jahr 1921.
2. Bericht des Rechnungsausschusses.
3. Antrag, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.